



SCHWEIZERISCHE HIRNLIGA
LIGUE SUISSE POUR LE CERVEAU
LEGA SVIZZERA PER IL CERVELLO

Tätigkeitsbericht 2024

der Schweizerischen Hirnliga

Inhalt

Editorial	3
Vorstand	4
Patronatskomitee	5
Statistiken	6
Bilanz	7
Betriebsrechnung	8
Bericht der Revisionsstelle	9
Forschungspreis der Schweizerischen Hirnliga	10
Publikationen	11
Facebook	12
Woche des Gehirns	13
Öffentlichkeitsarbeit	14
Dank	15

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

2024 war für die Schweizerische Hirnliga ein starkes Jahr. Dank der grosszügigen Unterstützung von Stiftungen, Unternehmen und vielen treuen Einzelspenderinnen und -spendern konnten wir unser Engagement in der Förderung der Hirnforschung weiter ausbauen. Allen, die uns auf diesem Weg unterstützen, gilt unser herzlicher Dank.

Der Wettbewerb um Spenden ist intensiver geworden. Umso wichtiger ist es, dass wir neue Wege finden, Menschen für unsere Arbeit zu begeistern. Mit unserer neuen Website, einer aktiven Präsenz auf Social Media und unseren regelmässigen Newslettern erreichen wir immer mehr Spenderinnen und Spender, die sich für die Hirnforschung einsetzen möchten. Besonders erfreulich ist das grosse Echo auf unsere Kurzvideos und Interviews, die Einblicke in die Hirnforschung und Tipps für die Gesunderhaltung des Gehirns geben.

2025 feiern wir 30 Jahre Schweizerische Hirnliga – ein Meilenstein, der uns mit Stolz und Dankbarkeit erfüllt. Seit drei Jahrzehnten fördern wir die Hirnforschung in der Schweiz, vermitteln Wissen und setzen uns für Menschen mit Hirnerkrankungen ein. Dies wäre ohne die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender nicht möglich.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen eine inspirierende Lektüre.

Herzlich,
Marco Tackenberg

Geschäftsleiter

Bern, im August 2025

Vorstand

Seit 2024 ergänzt Prof. Dr. med. Simon Jung den Vorstand der Schweizerischen Hirnliga. Als Facharzt für Neurologie ist er an der Universitätsklinik für Neurologie des Inselspitals Bern tätig. Darüber hinaus engagiert er sich als Mitinitiant des zukunftsweisenden Projekts *Swiss Brain Health Plan 2023–2033*, das die Förderung der Hirngesundheit in der Schweiz zum Ziel hat.

Prof. Dr. med. Jürg Kesselring
Präsident
Ehemaliger Chefarzt Klinik für Neurologie,
Valens



Prof. Dr. Anita Lüthi
Vizepräsidentin
Fakultät für Biologie und Medizin,
Universität Lausanne



Prof. Dr. med. Dominik Straumann
Vorstandsmitglied
Klinik für Neurologie, Universitäts-Spital
Zürich



Prof. Jean-Pierre Hornung
Vorstandsmitglied
Fakultät für Biologie und Medizin,
Universität Lausanne



Prof. Dr. med. Simon Jung
Vorstandsmitglied
Universitätsklinik für Neurologie, Inselspital
Bern



Marco Tackenberg
Vorstandsmitglied
Geschäftsleiter Schweizerische
Hirnliga



Patronatskomitee

Die Tätigkeit der Schweizerischen Hirnliga wird von einem hochkarätigen Patronatskomitee getragen, das das öffentliche Vertrauen in unsere Arbeit stärkt.

Pascal Couchepin
Alt Bundesrat



Prof. Dr. Bruno Gehrig
Manager



Jasmin Nunige
Athletin



Dr. med. Jürg Schlup
Ehemaliger Präsident Verbindung der
Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH



Thomy Scherrer
Radiomoderator SRF



Pater Martin Werlen
Ehemaliger Abt von Einsiedeln



Christine Beerli
Politikerin



Howard Griffiths
Dirigent



Statistiken

Spendeneinnahmen



CHF 822'094

**Durchschnittlicher Betrag
pro Spende**



CHF 50

**Anzahl verschickte
Publikationen**



52'715

**Anzahl Nutzer
der Website**



24'381

Bilanz

Bilanz per erstellt nach FER 21	Konto	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Postfinance 30-229469-9	1010	1'768'472.54	1'394'993.28
UBS 235-90219062.1	1021	87'235.76	87'315.76
BEKB 16 598.979.7.17	1022	427'447.40	877'248.39
BEKB 16 614.867.3.39	10220	20'156.29	12'864.65
WS BEKB	1023	580'036.98	135'760.30
<i>Total Flüssige Mittel</i>		<i>2'883'348.97</i>	<i>2'508'182.38</i>
Forderung Verrechnungssteuer	1140	2'828.10	150.10
übrige Forderungen	1100	0.00	1'728.60
<i>Total Forderungen</i>		<i>2'828.10</i>	<i>1'878.70</i>
 <i>Total Umlaufvermögen</i>		 <i>2'886'177.07</i>	 <i>2'510'061.08</i>
 Total Aktiven		 2'886'177.07	 2'510'061.08
Passiven			
Verbindlichkeiten kurzfristig	2000	97'724.05	74'926.20
Passive Rechnungsabgrenzung	2300	57'488.20	3'950.00
<i>Total Fremdkapital kurzfristig, nicht verzinslich</i>		<i>155'212.25</i>	<i>78'876.20</i>
Fondskapital Forschungspreis	2700	0.00	0.00
Fondskapital Forschungsstipendien	2730	40'642.00	40'642.00
Fondskapital Maupertuis FP 100'000 / 2024	2740	0.00	100'000.00
Fondskapital Maupertuis FS 330'000 / 2027	2750	198'000.00	66'000.00
Dreijähriges Forschungsstipendium 180'000 / 2025+29	2760	90'000.00	60'000.00
Fondskapital Forschungspreis SHL 40'000 / 2026+28	2770	30'000.00	10'000.00
<i>Total Fondskapital, nicht verzinslich</i>		<i>358'642.00</i>	<i>276'642.00</i>
Vereinskapital	2800+2990	2'154'542.88	2'090'228.54
Jahresergebnis		217'779.94	64'314.34
<i>Total Vereinskapital</i>		<i>2'372'322.82</i>	<i>2'154'542.88</i>
 Total Passiven		 2'886'177.07	 2'510'061.08
05.05.2025 sf			

Betriebsrechnung

Verein Schweizerische Hirnliga, Bern

Betriebsrechnung nach FER 21

	Konto	2024	2023
Spenden	3000	822'094.13	535'614.83
Total Spenden		822'094.13	535'614.83
Aufwand Publikationen			
Newsletter/Das Gehirn Druck und Lettershop	4800	-85'784.65	-86'255.35
Woche des Gehirns	4801	-2'459.30	-2'331.90
Broschüren	4810	-2'940.32	-6'115.31
nicht fakturierter Aufwand Geschäftsstelle	4820	-137'808.00	-154'787.00
Porti, Telefon, Diverses	4830	-45'350.19	-51'023.59
Büromaterial/Couverts	4840	-13'324.05	-19'302.15
Callcenter/Callpoint	4850	-4'444.65	-4'923.07
Redaktion	4860	-105'397.60	-105'007.60
Übersetzungen	4870	-21'667.08	-20'833.64
übriger Aufwand Publikationen	4890	0.00	0.00
		-419'175.84	-450'579.61
Aufwand Information			
Versände div.	4600	-7'792.70	-10'492.85
Social Media	4610	-19'493.52	-6'788.24
Postwurfaktionen	4620	0.00	-10'671.73
übriger Aufwand Information/Upgrade	46001	-721.00	-10'321.00
		-28'007.22	-38'273.82
Aufwand Fundraising			
Datenbankbewirtschaftung	4500	-35'132.40	-35'002.40
Fundraising Shop	4505	-3'336.80	-6'449.85
Fundraising allgemein	4510	-15'079.90	-6'988.80
		-53'549.10	-48'441.05
Aufwand Forschungspreis			
Forschungspreis	4700	-360.00	0.00
Forschungsstipendium	4710	-180.00	0.00
Fonds Maupertuis FP 100'000 / 2024	4740	0.00	-52'773.30
Fonds Maupertuis FS 330'000 / 2027	4750	-142'000.00	0.00
Dreijähriges Forschungsstipendium 2025	4760	-30'000.00	-20'000.00
Fonds Forschungspreis SHL	4770	-10'000.00	0.00
Sonstiger Aufwand FP + FS	4790	-1'450.00	0.00
		-183'990.00	-72'773.30
Aufwand allgemeine Verwaltung			
Buchhaltung, Beratung, Revision	4910	-6'474.75	-6'133.10
Online Auftritt/Logo	4920	-2'720.40	-3'295.65
Lagermiete	4930	-1'362.00	-2'843.55
übriger Verwaltungsaufwand	4950	-646.85	-751.55
		-11'204.00	-13'023.85
Betriebsergebnis		126'167.97	-87'476.80
Finanzerträge	6900	7'664.41	494.30
Finanzaufwand	6950	-4'772.24	-3'490.16
Ausserordentliche Aufwand	8500	0.00	0.00
Ausserordentliche Ertrag	8510	0.00	0.00
Jahresergebnis		129'060.14	-90'472.66

05.05.2025 sf

Bericht der Revisionsstelle



Bericht des Wirtschaftsprüfers

zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins

Balmer-Etienne AG Bern
Schönburgstrasse 41
Postfach 561
3000 Bern 22
Telefon +41 31 336 14 14

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Schweizerische Hirnliga, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die nach Swiss GAAP FER 21 erstellte Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang mit Kapitalveränderung) Ihres Vereins für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung, erstellt nach Swiss GAAP FER 21, ist der Vorstand des Vereins verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und Reglement entspricht und kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt.

Bern, 19. Mai 2025

bku/fco/ros

Balmer-Etienne AG Bern

Björn Kummer
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Fabrizio Conoscenti
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2024

Forschungspreis der Schweizerischen Hirnliga

Die Schweizerische Hirnliga verleiht alle zwei Jahre einen Förderpreis in der Höhe von CHF 20'000 für eine ausserordentliche wissenschaftliche Leistung im Bereich der Hirnforschung. Die Preissumme muss wieder der Forschung zugutekommen.

Eine sehr grosszügige Spende durch die Maupertuis-Stiftung hat uns ermöglicht, 2024 den Maupertuis-Forschungspreis der Schweizerischen Hirnliga in der Höhe von CHF 100'000.– zu vergeben.

Nach sorgfältiger Sichtung aller Eingaben hat sich der Vorstand der Schweizerischen Hirnliga für das Forschungsprojekt der Forschungsgruppe von Professor Urs Fischer der Neurologischen Universitätsklinik in Bern entschieden. Die Forschungsgruppe konnte zeigen, dass ein früher Behandlungsbeginn mit Blutverdünnern das Risiko verhindert, erneut einen Hirnschlag zu erleiden, ohne dass dabei das Risiko von Blutungen zunimmt.

Professor Urs Fischer nahm den Preis an der öffentlichen Verleihung des Forschungspreises im Rahmen der Woche des Gehirns 2024 in Bern entgegen. Mehr über das Siegerprojekt finden Sie in «das Gehirn» 2/24 und unter www.hirnliga.ch/de/forschungspreis/maupertuis-forschungspreis-2024



Der Gewinner Urs Fischer (r.) und Jörg Kesselring, Präsident der Schweizerischen Hirnliga, bei der Preisverleihung in Bern. (Bild: Marco Zanoni)

Publikationen

Magazin «das Gehirn»

Die Schweizerische Hirnliga hat 2024 vier Ausgaben des Magazins «das Gehirn» herausgegeben. In der ersten Ausgabe beschäftigten wir uns mit den gesundheitlichen Auswirkungen intensiver Handynutzung. Und in einem Artikel gab es Tipps mit speziellem Fokus auf Jugendliche, wie man mit dem Handy umgehen sollte. In der zweiten Ausgabe berichteten wir von einem Videospiel, das angeblich die Lust auf Süßes reduzieren soll und wir widmeten uns dem Thema «Hirnschlag». In der dritten Ausgabe sprachen wir über das Thema Schlaf, speziell über Schlafmangel und gaben Tipps für einen guten Schlaf. Die letzte Ausgabe im Jahr 2024 erläuterte schliesslich, wie kognitive Reserven das Gehirn stärken und wie Trauern als Lernprozess verstanden werden kann.

Das Magazin erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Spenderinnen und Spender schätzen die Artikel sehr und wir bekommen dafür viele positive Rückmeldungen.

Online-Newsletter

Wir verschickten im Jahr 2024 vier elektronische Newsletter mit Artikeln über das Gehirn sowie Infos über die Woche des Gehirns und bedienen zurzeit etwa 7'100 Personen.

Broschüre

Als Spendergeschenk für besonders grosszügige Spenderinnen und Spender haben wir die Kleinbroschüre «Buchstabensuppe – Übungen fürs Gehirn» produziert. Diese Mini-Broschüren kommen sehr gut an und werden oft von Neukontakten bestellt.



Facebook

Auch bei Facebook können wir 2024 erfreuliche Zahlen vorweisen. Wir verzeichnen weiterhin einen klaren Zuwachs an neuen Followern. Ende Jahr hatten wir 1'635 Follower, wobei ca. 2/3 davon Frauen sind.

Vor allem mit Kurzvideos erreichen wir immer wieder ein grosses Publikum. Das hier abgebildete Video mit Jürg Kesselring löste 22'354 Aufrufe aus. Darin spricht er über die Umbauprozesse, die unser Gehirn mit dem Alter durchläuft, Aber auch informative Bildbeiträge wie beispielsweise zum Thema Schlaganfall erreichten viele Menschen. Der ebenfalls unten abgebildete Beitrag erreichte 17'835 Menschen.

Schweizerische Hirnliga
Veröffentlicht von Instagram ·
13. November 2024 ·

Wird unser Gehirn weniger leistungsfähig, wenn wir altern? 🧐 Bauen unsere Gehirnzellen ab? 📺
Im Video mit dem Hirnliga-Präsidenten Jürg Kesselring erfahren Sie mehr zu den Umbauprozessen, die unser Gehirn mit dem Alter durchläuft – und wie Sie mit immer wieder neuen Impulsen ihr Gehirn jung halten.

#g... Mehr anzeigen

Prof. Jürg Kesselring,
Präsident der Schweizerischen Hirnliga

0:06 / 0:56

Schweizerische Hirnliga
Veröffentlicht von Alexandra Elia ·
29. Oktober 2024 ·

Heute ist Welttag des Schlaganfalls! Rund 16'000 Menschen erleiden jährlich in der Schweiz einen Schlaganfall. Dieser gilt somit als dritthäufigste Todesursache für die Schweizer Bevölkerung. Umso wichtiger ist es darum, bei auftretenden Symptomen rasch zu reagieren. 📞 SOS ... Mehr anzeigen

Was passiert bei einem Schlaganfall?

Wenn wir einen Schlaganfall erleiden, bedeutet dies eine Durchblutungsstörung des Gehirns.

Bei einem **Hirnfarkt** verschliessen Blutgerinnsel die Hirngefässe.

Von einer **Hirnblutung** spricht man, wenn ein Hirngefäss geplatzt ist.

Verschiedene Risikofaktoren können zu einem Schlaganfall führen. Zum Beispiel:

- Rauchen
- Diabetes
- Bewegungsmangel
- Ungesunde Ernährung
- Zu wenig Schlaf

Auch Stress wird oft als potenzieller Risikofaktor erwähnt.

Wie reagieren?

Besteht Verdacht auf einen Schlaganfall, sollten Sie keine Zeit verlieren und sofort den Notruf (Tel. 144) kontaktieren.

Lesen Sie im nächsten Slide, wie Sie die Symptome rasch erkennen.

Es gilt «Be Fast»

Balance: Verspürt eine Person Schwindel oder hat einen unsicheren Gang?

Face: Ist das Sehvermögen beeinträchtigt?

Face: Ist die Gesichtsmuskulatur erschlafft?

Arms: Lassen sich die Arme ausstrecken?

Speech: Ist die Sprache unklar?

Time: Reagieren Sie rasch!

124 1 59

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Relevanteste zuerst ▾

Komentieren ...

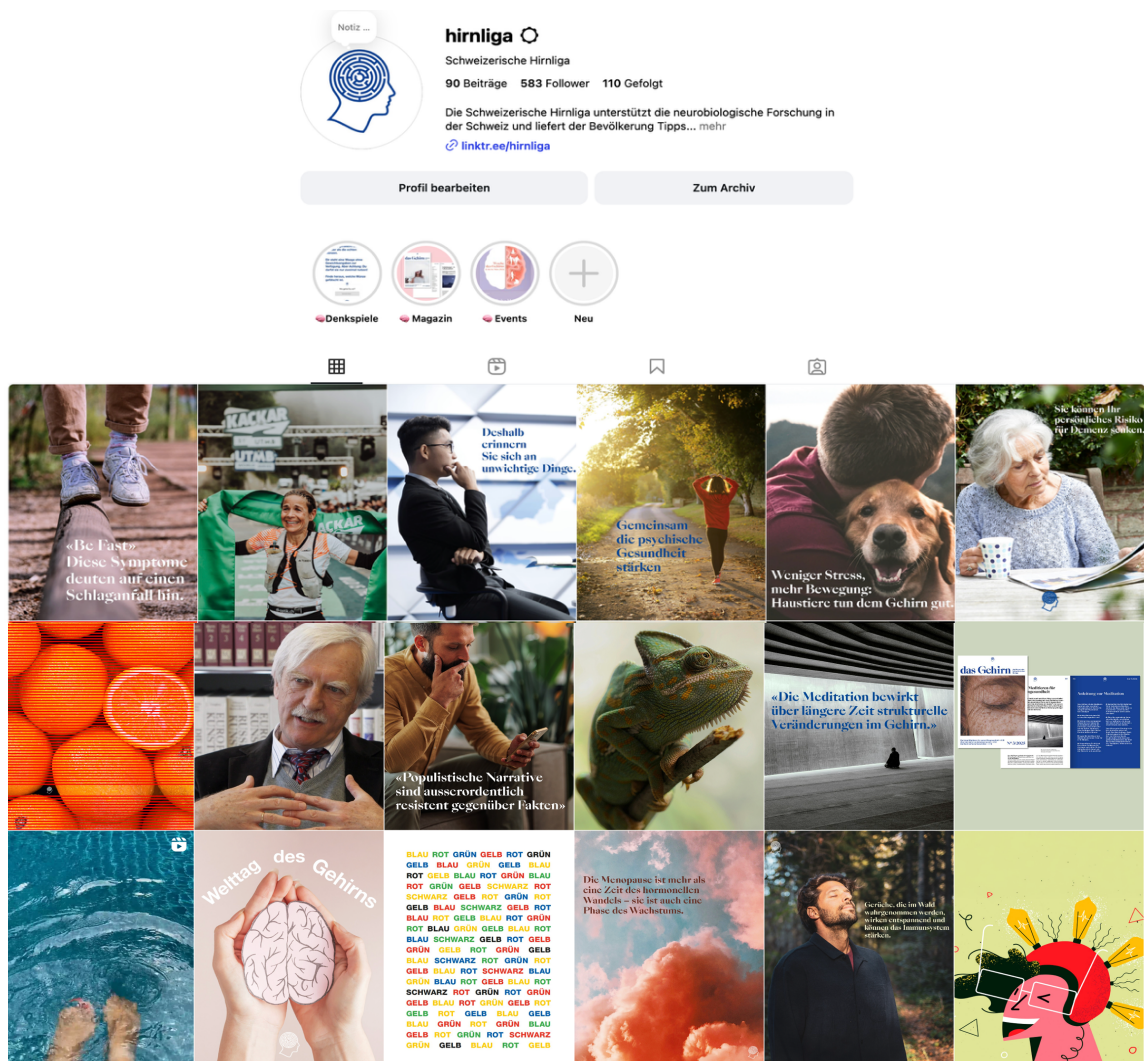
Marianne Zwicker
<https://www.facebook.com/...>

Instagram

Seit wir im März 2024 ein Instagram-Profil erstellt haben, erreichten wir bis Ende Dezember 2024 gesamthaft **knapp 350'000 Impressionen**. Das heisst, so oft wurden unsere Beiträge auf Instagram angezeigt.

Nach Einschätzung unseres externen Social-Media-Spezialisten performen die Hirnliga-Posts aussergewöhnlich gut. Sie haben eine extrem hohe Klickrate (CTR), wenn wir die User auf die Artikelseite leiten, sowie eine hohe Interaktionsrate, eine hohe Anzahl an Kommentaren und Likes bei Beiträgen wie Rätseln/Quiz.

Besonders die Kurzinterviews, die wir mit Jürg Kesselring realisieren durften, sind sehr gut angekommen. Allgemein lautet auch die Empfehlung unseres Social-Media-Spezialisten, vermehrt auf Videos im unterhaltenden Kurzformat zu setzen.



Woche des Gehirns

In Zusammenhang mit der Woche des Gehirns wird auch die Schweizerische Hirnliga wahrgenommen. Die Woche des Gehirns ist mittlerweile in vielen Schweizer Städten eine feste Grösse im Veranstaltungskalender. In verschiedenen Kurzvorträgen berichteten Fachpersonen, Organisationen und Forschende von ihrer Arbeit und den aktuellsten Erkenntnissen.

Unsere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Woche des Gehirns werden sehr geschätzt. Wir legen unserem Magazin «Das Gehirn» ein eigens zusammengestelltes Programm bei und erhalten viele Rückfragen zur Woche des Gehirns. Die Programmübersicht, welche wir jeweils auf unserer Website hochladen, wird rege genutzt.

Aarau

Vorträge im Hörsaal und als Stream zum Nachschauen:
www.ksa.ch/brainweek

Kantonsspital Aarau

MO 11. März 18.00 Uhr	Künstliche Intelligenz in der Neurologie Prof. Dr. Krassen Nedeltchev, Chefarzt, Neurologie KSA
DI 12. März 18.00 Uhr	Seltene Erkrankungen in der Neurologie PD Dr. med. Markus Gschwind, Leitender Arzt und Dr. med. Tobias Piroth, Oberarzt mbf, Neurologie KSA
MI 13. März 18.00 Uhr	Revolution in der Behandlung von Demenzen Dr. med. Tobias Piroth, Oberarzt mbf, Neurologie KSA

Basel

Mehr Informationen:
www.neuronetwork.unibas.ch/brainweek24

Grosser Hörsaal des Zentrums für Lehre und Forschung
Universitätsspital Basel, Hebelstrasse 20

MO 11. März 19.30 Uhr	Wie wir geistig fit bleiben: lernen im erwachsenen Gehirn Prof. Dr. Josef Bischofberger
DI 12. März 19.30 Uhr	Emotionale Dysregulation bei Kindern und Jugendlichen Moderation: Prof. Dr. Anne Eckert Jenseits der Trotzphase: pathologische Irritabilität im Kindesalter Prof. Dr. Ines Mürner-Lavanchy Mama, Papa, legt das Handy weg! Digitaler Medienkonsum von Eltern und sozio-emotionale Entwicklung von Kindern Dr. Eva Untermährer

MI
13. März
19.30 Uhr

Realität oder Illusion? Wie das Bild der Welt in unseren Köpfen entsteht
Prof. Dr. Philipp Sterzer

DO
14. März
19.30 Uhr

E-Mobilität und Schädel-Hirn-Verletzung: Behandlung ist gut aber Prävention besser
Moderation: Prof. Dr. Raphael Guzman

FR
15. März
19.30 Uhr

Die Gedächtnisprozesse und Stabilität der Erinnerungen
Moderation: Prof. Dr. Philipp Sterzer

Molekulare Signaturen des menschlichen Gedächtnisses
Prof. Dr. Andreas Papassotiropoulos
Dem Gedächtnis auf der Spur: Wie bilden wir dauerhafte Erinnerungen?
Prof. Dr. Monika Schönauer

Vom 11. bis 15. März 2024, «TransCerebral» digitale Ausstellung der plastischen Künstlerin Juliet Vies im Foyer des Zentrums für Lehre und Forschung, Hebelstrasse 20, Basel, (www.julietvies.ch)

Weitere Informationen www.neuronetwork.unibas.ch/brainweek24



Bern

Vorträge, Podiumsdiskussion und Filmvorführung
www.brainweekbern.ch

Aula Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

MO 11. März 18.15 Uhr	Globaler und individueller Stress als Auslöser psychischer Erkrankungen bei jungen Menschen Prof. Dr. med. Michael Kaess Verleihung Forschungspreis der Schweizerischen Hirnliga Wieso gelingt es unserem Hirn nicht zu vergessen – Trauma und Traumafolgestörungen Prof. Dr. med. Katharina Stegmayer
DI 12. März 18.15 Uhr	Resilienz in guten und in schlechten Zeiten Prof. Dr. med. Gregor Hasler Medizinische Hypnose in der Schmerzbehandlung – wie macht man's und was passiert im Gehirn? Prof. Dr. med. Peter S. Sandor

MI
13. März
17.00 bis 19.45 Uhr

Filmvorführung
Kino Rex, Schwanengasse 9, 3011 Bern
Eintritt frei, Sitzplatzreservation auf:
www.brainweekbern.ch → Kino REX-Reservation

My beautiful broken brain
Sophie Robinson, Lotje Sodderland, 2016

DO 14. März 18.15 Uhr	Podiumsdiskussion Mythen und Wahrheiten: – Prof. Dr. med. Maxime Baud «Epileptische Anfälle sind zufällig» – Prof. Dr. med. Claudio Polio «Hirnfunktionen können nicht mit Operationen verbessert werden» – Prof. Dr. phil. Iris-Katharina Penner «Alle an Multipler Sklerose Erkrankte enden im Rollstuhl und werden dement.» – Prof. Dr. med. Kathleen Seidel «Bei Operationen am Gehirn können wir Funktionen nicht sehen.» – Prof. Dr. med. Ines Debove «Die Realität der Impulskontrollstörungen bei der Parkinsonkrankheit – Mythen ausräumen und Wahrheiten aufdecken.»
-----------------------------	---

Fribourg

Forums publics:
<https://events.unifr.ch/cerveau>

PER21, Salle A 140
Université de Fribourg, Bd de Pérolles 90, 1700 Fribourg

LU 11 mars 18h00	Troubles neurologiques fonctionnels: comment le corps et l'esprit communiquent. Prof. Selma Aybek, Cheffe du service de Neuropsychiatrie, Hôpital de la Suisse romande et Professeur de Neurologie, Université de Fribourg
ME 13 mars 19h00	«Ouf! Je ne suis pas paralysé.e à la suite de mon AVC! Mais j'ai des difficultés à fonctionner dans ma tête.» Les séquelles invisibles de l'AVC. Dr. Joëlle Chabwine, Médecin-chef Adjointe au Département de Médecine Interne de l'Hôpital de Moutier, Réseau de l'Arc, et chercheuse et enseignante au Département des Neurosciences, Université de Fribourg

Genève

Conférences et spectacle
www.semaineducerveau.ch

Uni Dufour, Auditorio Piaget, 24 rue Général-Dufour

LU 11 mars 19h00	Aux frontières de la santé mentale: le cas de l'autisme Thomas Bourgeron (Institut Pasteur, Paris), Denis Jabaudon (UNIGE), Stefan Kaiser (HUG/UNIGE) et Marie Schaefer (UNIGE)
MA 12 mars 19h00	En manque d'attention Nader Perroud (HUG/UNIGE) et Ilaria Sani (UNIGE)
ME 13 mars 19h00	Addiction alimentaire Christian Lüscher (UNIGE) et Valérie Schwitzgebel (HUG)
JE 14 mars 19h00	La peur aux troussees Paolo Cordera (HUG) et Nathalie Ginovart (UNIGE)
VE 15 mars 19h00	Heureux soient les fêlés – one man show François Mallet

Öffentlichkeitsarbeit

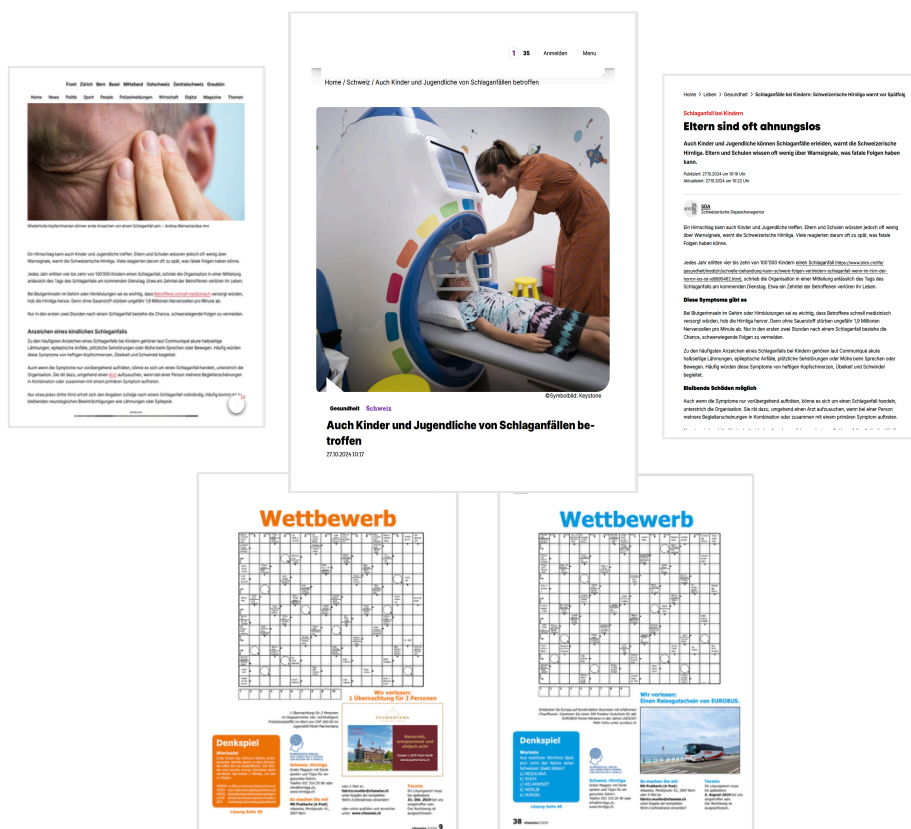
Auch 2024 stand unser Vorstand Medienschaffenden für Auskünfte zur Verfügung und wir konnten die Zusammenarbeit mit diversen Medien pflegen. Insbesondere Prof. Kesselring gebührt an dieser Stelle unser herzlicher Dank für dieses grosse Engagement bei Vorträgen und Anlässen, an denen er jeweils auch auf die Schweizerische Hirnliga hinweist.

Folgende Medienpräsenz können wir verbuchen:

- Die Medienpartnerschaft mit vitaswiss konnten wir weiterhin aufrechterhalten. Wir liefern regelmässig (4 bis 6mal jährlich) einen Beitrag sowie Denkspiele für das Magazin und sie weisen im Gegenzug auf die Schweizerische Hirnliga hin.

Besonders zu erwähnen ist ein Radiointerview mit Radio 1, für welches Jürg Kesselring rund um das Thema Rätsel Auskunft gab.

Weiter wurde unsere Medienmitteilung über Schlaganfälle bei jungen Menschen von mehreren Tagesmedien, u.a. dem «Blick», aufgenommen. Durch unsere Vermittlung erschien zudem ein Interview mit einem jungen Schlaganfall-Betroffenen in den Tamedia-Zeitungen.



Dank

Die Schweizerische Hirnliga setzt sich für die Hirnforschung in der Schweiz ein. Das ist nur dank unseren Spenderinnen und Spendern möglich. Der Vorstand der Schweizerischen Hirnliga dankt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, deswegen ganz herzlich für Ihre anhaltende finanzielle Unterstützung. Für uns ist keine Ihrer Spenden selbstverständlich. Es freut uns immer wieder, dass Menschen in der Schweiz bereit sind, die Hirnforschung und hirnverletzte Menschen zu unterstützen.

Dafür unser grosses MERCI – wir versprechen Ihnen, dass wir uns auch in den kommenden Jahren mit vollem Einsatz für unser gemeinsames Anliegen engagieren werden!

